

Bienen@Imkerei

12
2012

für die 24. KW

Fr. 08. Juni 2012

Gesamtauflage: 11.171

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

Am Bienenstand

Nach der Ernte ist vor der Ernte

Veitshoechheim (ii) Die erste Ernte ist vielerorts im Eimer und die Ergebnisse sind sehr unterschiedlich. Viele Imker berichten über geringere Frühtrachternten als sonst, dennoch gibt es auch Stimmen die über gute Ernten z. B. vom Löwenzahn berichten. Das wechselhafte Wetter hat dazu geführt, dass oft auch Honig in verdeckelten Waben einen hohen Wassergehalt hatte. Daher im Zweifelsfall den Wassergehalt prüfen. Refraktometer gibt es günstig im Handel oder lassen sich auch bei vielen Vereinen leihen. Es bleibt zu hoffen, dass wir in diesem Jahr eine gute Waldtracht bekommen, Berichte über dunkle Honigkränze gibt es schon aus einigen Regionen Bayerns, z. B. der Oberpfalz.

Nach der Frühtrachternte müssen die Bienen wieder ausreichend Wabenmaterial erhalten. Die honigfeuchten Waben können aufgesetzt oder vereinzelt für die Erweiterung der Ableger genutzt werden. Hier aber nur abends

duftende Waben zuhängen, sonst besteht die Gefahr der Räuberei.

Gute Ergebnisse bei der Königinnenzucht

Das gute Wetter um Pfingsten und auch in den Tagen davor hat sich günstig auf die Zucht ausgewirkt. Pflegeleistung und Anpaarung waren vielerorts sehr zufriedenstellend. Dies mag über die mitunter magere Frühtrachternte hinwegtrösten.

Völker genau beobachten

Bei den anstehenden Kontrollen gilt es, die Völker genau zu beobachten. Insbesondere die Völker, die wenig Honig eingetragen und vielleicht auch eine schwache Frühjahrsentwicklung durchlaufen haben. Hier gilt es, das Brutnest genau anzuschauen und auf Anzeichen von Krankheiten wie Faulbrut, Kalkbrut oder Nosema zu achten. Bei einem löcherigen Brutnest ist immer Vorsicht geboten. Bleiben einzelne Zellen stehen, dann sollten diese mit einem Streichholz oder einer Pinzette geöffnet und überprüft werden,

Der nächste Infobrief erscheint in einer Woche

Freitag, den 15. Juni 2012

Was ist zu tun:

- Drohnenbrut schneiden
- Königinnenaufzucht
- Jungvolkbildung
- Futterkontrolle
- Trachtbeobachtung

denn dann besteht Verdacht auf Faulbrut.

Bei Kalkbrut findet man in den Zellen Larven, die ihre weiche Struktur verloren haben und als mehr oder weniger feste Mumie in den Zellen liegen. Infos und Merkblätter zu verschiedenen Krankheitsbildern gibt es auf den Seiten der verschiedenen Bieneninstitute.

Vemeintlich weisellos

Wer jetzt Völker ohne Brut antrifft, sollte unbedingt vor Einweisung einer jungen Königin eine Weiselprobe, also eine Brutwabe mit junger, offener Brut, einhängen.

Bei abgeschwärmten Völkern kann jetzt eine junge Königin vor-

Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

Fax 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

Fax 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352

Fax 0931/9801-350

poststelle@lwg.bayern.de

www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0

Fax 06422 9406 33

bieneninstitut@llh.hessen.de

www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim

Tel 0711 459-22659

Fax 0711 459-22233

bienero@uni-hohenheim.de

www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

handen sein, die entweder noch nicht begattet oder noch nicht in Eilage ist. Auch ist eine stille Umweiselung möglich, insbesondere bei älteren Königinnen.

Es wäre schade, dann eine Königin zuzusetzen, das Risiko diese zu verlieren ist dann hoch.

Kontakt zur Autorin:

ingrid.illies@lwg.bayern.de

**Broschüren der
Landwirtschaftskammer NRW
neu erschienen!**

Honigfibel neu erschienen.

Völlig neu überarbeitet von Marlene Backer-Struß mit den aktuellen Gesetzesänderungen.

Wildbienenfibel endlich wieder da!

Völlig neu bearbeitet und gestaltet.

Die beiden Broschüren können unter www.apis-ev.de online bestellt werden oder telefonisch bei der LWK NRW: 0251 / 2376-662.

in eigener Sache

Bienen@Imkerei

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.
Spendenkonto:



Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen

BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465

IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN

Kennwort: Infobrief



Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.

TrachtNet

Trachtbeobachtungswerte für die 19. bis 23. Kalenderwoche

Meldungen für die 23. KW bis 08.06.2012 – 08:30 Uhr

PLZ	Ort	Jeweils g/Volk/Woche				
		KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
		Fr 11.05.	Fr 18.05.	Fr 25.05.	Fr 01.06.	Fr 08.06.
40721	Hilden		1.800	8.200	1.800	600
40882	Ratingen	4.700	1.300	1.700	2.100	-1.800
41748	Viersen	2.300	-2.900	5.100	2.600	-1.600
42555	Velbert	22.100	2.100	10.100	5.200	-400
42699	Solingen	4.350	-4.050	2.500	1.850	-3.250
45478	Mülheim	8.500	4.000	4.000	2.500	-2.500
46145	Oberhausen	-600	-100	400	1.000	-600
47269	Duisburg	3.600	-300	1.800	400	-2.400
47495	Rheinberg	12.300	-4.400	2.000	4.100	-3.500
47829	Krefeld	10.500	-600	8.000	8.000	-1.800
47906	Kempen	3.900	-600	9.200	2.600	600
51674	Wiehl	-2.800	-3.700	-400	-1.000	1.700
53520	Schuld	3.400	0	1.300	2.600	0
53881	Euskirchen	9.600	3.500	9.700	-900	-1.100
54293	Trier	9.200	6.100	11.900	7.900	-200
54293	Trier-Biewer	8.400	8.100	7.200	0	-1.000
54296	Trier	11.000	8.000	700	4.200	-1.500
54318	Mertesdorf	12.100	4.700	18.200	2.700	300
54518	Kesten	800	2.450	9.500	5.600	0
54528	Salmtal-Dörbach	15.500	6.100	3.200	0	-1.600
54538	Bausendorf	12.700	-2.700	6.000	3.200	-2.700
54636	Seffern	6.800	5.200	8.600	0	-1.200
55294	Bodenheim			5.000	1.000	-1.500
55425	Waldalgesheim	5.000	3.600	200	-1.700	-1.600
55546	Fürfeld	19.000	17.400	16.000	800	-1.800
55606	Kirn/Nahe	8.600	4.100	19.100	1.600	-1.900
55743	Hintertiefenbach	8.000	4.500	19.000	2.200	-1.400
55743	Idar-Oberstein	17.400	-1.100	12.600	-2.600	900
55758	Hettenrodt	11.300	700	10.000	0	-500
56077	Koblenz-Arzheim	2.900	700	7.000	3.700	-1.100
56154	Boppard	8.500	-100	12.000	8.000	500
56472	Nisterau		400	0	-300	-1.500
57368	Altenhundem	200	0	0	2.800	4.500
58135	Hagen	2.600	-800	3.000	7.000	100
58540	Meinerzhagen	2.500	-400	0	500	2.500
59556	Lippstadt		4.000	5.000	-1.500	-4.000
59846	Sundern	400	-700	2.400	9.600	4.200
59889	Eslohe/Herhagen	-800	100	400	-800	-200
66571	Eppelborn-Dirmingen	15.300	2.600	200	600	-1.400
66606	St. Wendel	6.000	5.700	-2.500	-350	-3.000
66687	Wadern	8.100	5.800	8.200	-500	0
66862	Kindsbach	21.150	1.000	4.400	7.100	2.100
	Mittelwert:	7.750	1.988	5.974	2.229	-692

Weitere, tagesaktuelle Werte des automatischen Beobachtungsnetzes TrachtNet finden Sie nach Bundesländern und Landkreisen geordnet unter

www.bienenkunde.rlp.de

Tag der offenen Tür

Sonntag, 1. Juli 2012

10:00 bis 16:00 Uhr

Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen



Erfahren Sie alles über:

Honig- und Wachsgewinnung

Völkerführung

Königinnenzucht

Varroabekämpfung

Instrumentelle Besamungen

Honiguntersuchungen

Krankheitsuntersuchungen

Leistungsprüfung und Zuchtauslese

Bienenflug

Bienen- und Varroawetter, und, und, und ...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vereine und Gruppen werden um Anmeldung gebeten.

02651-9605-21



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostfeld

Bitte beachten Sie die Parkhinweise im Internet.
Eine Zufahrt direkt zum Fachzentrum ist nicht möglich.

